

# Kooperative Umsetzung von Agrarumweltund Klimamaßnahmen als Zukunftsmodell

Durchführung von AUKM in Sachsen-Anhalt nach dem Niederländischen Kooperationsmodell

Dr. Jens Birger, Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt









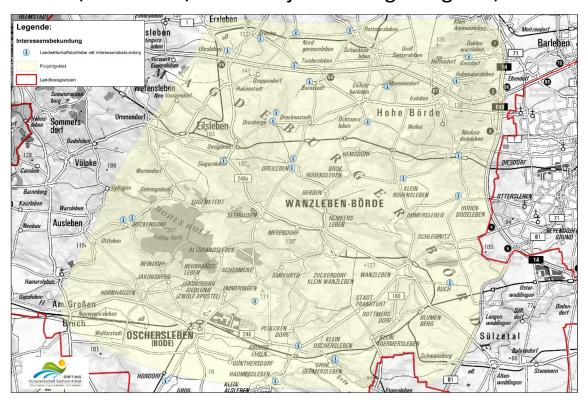


# Modellprojekt

# "Kooperativer Naturschutz in der Landwirtschaft"

Durchführung von AUKM in Sachsen-Anhalt nach dem Niederländischen Kooperationsmodell

Laufzeit: 01/2020 – 12/2022 Projektverlängerung: 01/2023 – 12/2023



Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch das Land Sachsen-Anhalt mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL).



# Umsetzung der Förderung des Kooperativen Naturschutzes in der Agrarlandschaft (KN)

Durchführung von nachhaltigen, standortangepassten Biodiversitätsmaßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen

### **Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt**

Dr. Jens Birger, Christian Apprecht, Dr. Ralf-Peter Weber Leonie Clauß, Julia Schünzel, Annette Theile

Laufzeit: 01.01.2024 - 31.12.2028

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie AUKM und des deutschen GAP-Strategieplans.







# "Kooperativer Naturschutz in der Agrarlandschaft" in 5 Projektgebieten

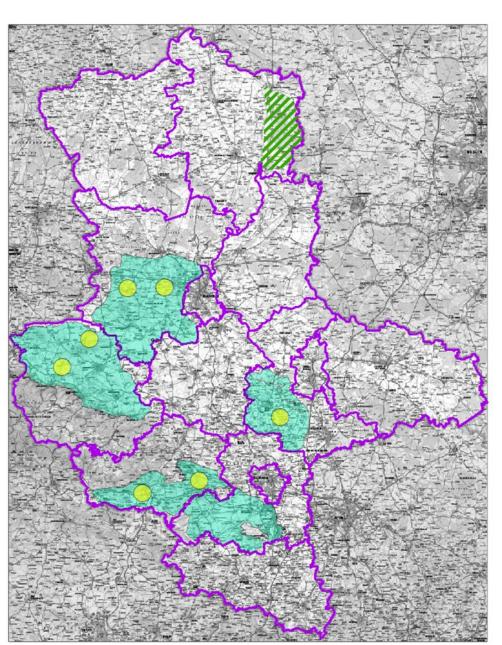
Laufzeit: 01.01.2024 - 31.12.2028

## **Vorarbeiten in 2023**

- Ideenwettbewerb ab Ostern bis 2. Juni
- Mitwirkungsinteresse von 102 LWB
- 26.06.: Bescheid zum Gewinn des Interessenbekundungsverfahrens
- Einrichtung und Anmeldung der 5 Kooperativen als Tochter-gGmbHs
- Förderantrag Vorprojekt (VZM am 16.10.)
- 5 Infoveranstaltungen
- 5 Naturschutzfachpläne
- Internetzugriff für 5 Kooperativen
- Maßnahmenvorschläge + Verträge
- 5 AUKM-Anträge zum 18.12.









# Zielgerichtete Maßnahmen

- Naturschutzfachplan Grundlage für die zielgerichtete Platzierung der Maßnahmenflächen
  - Landschaftsraum (Stärkung des Biotopverbundsystems)
  - o Einbeziehung der spezifischen Ansprüche der Zielarten und Zielartengruppen
- 2. Naturraumbezogene Maßnahmen, auf die Zielarten in den Ackerebenen und Landschaften des Mittelgebirgsvorlandes zugeschnitten



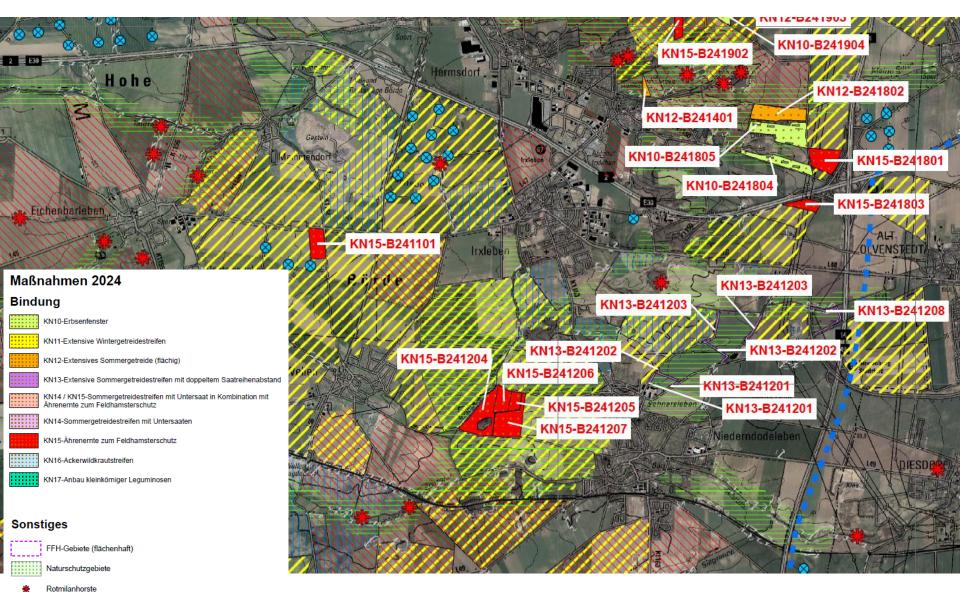








# Naturschutzfachplan



Windkraftanlagen



# Naturschutzfachplan



#### Naturschutzfachplan

Umsetzung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen in Sachsen-Anhalt im Förderhereich des Koonerativen Naturschutzes in der Agrarlandschaft

> Fördergebiet "Magdeburger Börde"

> > Maßnahmeniahr 2025

National statistics beachesting

All Enforcements of the sweets of the property of the propert

Naturschutzfachliche Ziele für die Region

Actarbassignio. Für die Antonielrikt von bezoedere Hederung zind die Samtheriche ertizing ein Linken kollen und der Rechtigger ibberauft von der Landschaffenbeit, großes Bruch und im sülfüliene Bereich wird das Richtegebiet von der Landschaffenbeit, großes Bruch und Diobesiederung "Antonique, Die Bandwichmaftelts just/ von Bedeutung sind die Ubergebübe und sallen werlich einem hohen Grittlandscheil auf. Von Bedeutung sind die Ubergebübe und Autemaßisches erhang der Bode, die eines im Verglich zum umfigeneen Auferland

rstellung und Lage der Malinahmenrikume

Folgende Naturschutzfachdaten wurden zur Entellung der Maßnahmenräume im Rahmen d

- GAMIS

  Anthein (Gertal Statemann (Gertal Statemann) (GAMIS)

  Anthein (Gertal Statemann (GAMIS) (GAMIS)

One illustrational del production de die umliegenden Flächen wirken. Ebenfallt von der liode kommend wird im westlichen Fördergebiet

User die Larre und die Feitgehölte ein großer bewich der Gemeinde Scheid erschlissen sowie werde bereichnen Wassindere und einem Ortalenie. Der bedeunden die Steppenhaus gerir Gleit der Gergeber geschliche, des von die der hier Stelle Bedeund der Stelle Bedeun

turschutzmallnahmen im Ackertau entlang der Lektinien des Biotopverbundes sowie angrerzer fer isolation bestehender Trittsteine durch ihre Anbindung an das Biotopyerbundsystem.

Mammendorf, Hernsdorf und Klein Rodensleben (Windpark Groß Santersleben). Teilweise zum Gebiet gehört der Windpark zwischen Deesdorf und Heteborn (Windpark Gröningen). Weitseftlin

Im die Windenergieanlagen ist ein Sperrradius von 500 m für Malinahmen zur Förderung de

röllere Horstdichten befinden sich östlich und am Rand des Hohen Hobes, estlang des Große

ine Stärkung der Feldhamster-Populationen erfolgt durch den Versuch einer forcierten Lenk

vorschläge Oritter geprüft und bei Fignung in die Flächenkulisse aufge

Vanzieben und Oscherdeben Bereiche zu finden, die für den Ackerwikkrautschutz geeignet sin: n der Hohen Börde sind im Bereich des Ortes Mammendorf auf Ackerflächen einige Fundorte de cker-Lichtneike (Silene noch)florg, Rt. 3 ST) bekannt und für Malinahmen zum Ackerwildkrautschu geeignet. Im Westlichen Teil der Magdeburger l\u00fchrie gibt es bei Eilslieben und Wefensleb-interessante Vorkommen von sehr seitenen Segetallarten wie der Konnrade (Agrostensmo gibting RL 1 ST) und Acker-Haffdolde (Caucalit platycarpar, RL 3 ST). Im Norden der Kooperative-Regio gibt es an einem Ackernand bei Bluchoftwald einen von aktuell zwei Rundorten der Sas Aucherblume (Glebionic segetum, RL 1 ST) in Sachsee-Anhalt. Südlich von Haldensi ntlang des Olbe- und Bebertals Potential für den Ackerwädkrautschutz.

Naturkooperative Magdeburger Börde wird derzeit von 22 Landwirtschaftsbetrieben getrage e haben in unterschiedlichem Umfang und in verschiedene Inahmenflächen angeboten und in die Umsetzung gebracht.

olgende KN-Malinahmen werden durch die Kooperative umgesetzt

- Max. eine Bewirtschaftungszpur
- bis 15. August keinerfei liewitschaftung, danach ist das Mulchen, Grubbern oder Ernts erlaubt
- . Sommergetreideanbau in Reinssat, ausgeschlossen sind Hime, Mais un
- kein mech. Unkrautbekämpfung zw. Aussast und Ernte

Stiftung Kalturlandschaft Sachsen-Anhalt Naturschutzfeckplan "Magdeburger Hörde" 2025

- xia\* sunstane sommergeressectivem in copperate naeromanactario streferifilmiger Sommergetreidenhau in Reinzast und deppeltern Sastreibenabstand av < 20% Schlagfliche (Mindecthreite 12 m; ausgeschlossen sind Hine, Malt un Sommermaggetreide)
- kein Einzatz von Rodentiziden, Herbilden und Insektiziden und keine med Unkraufbekämpfung zw. Auszaat und 1. August . Emte ab 1.08.; keine Ganzpflarzenemte

- strefenförniger Sommergetreideanbau in Reinzast und doppeltem Sastreibenabstand au < 20% Schlagfläche (Mindestbrete 12 m; ausgeschlossen sind Hine, Mals un
- 4 20% Schliggstein (Michiemerer Le, in Antherschein (1984). Schligstein (1984). Schligstein Antherschein (1984). Schligstein Antherschein (1984). Schligstein (1984

- Abranaente zum Feldhamsterschutz Mahd mit hochgestellten Milhwerk kurz unterhalb der Getreidelähre Umbruch der Flüche ab 04.30. keine Beschindungen von Olingung und Pflancenschutzmitteleinsutz, aber Verbot vo

nerste KN15 unterstürst. Chenfalls soll die Anlage von extensiven Getre KNS4 am Rand von Ackerschlägen mit Hackfrüchten potenziell vorhandenen Feldhamstern einen adliquaten Rückzugsraum bieten. Nördlich und südlich des Großen linuch befinden sich zwei gefördert werden. Gleichzeitig liegen diese Strelfen jedoch in Poteszialräumen zur Förderung des

Stiftung Kalturlandschaft Sachsen-Ashall Naturachstzfachplan "Magdeburger Wirde" 2025

Auf den Maßnahmenflächen in östlicher Richtung werden zum Teil Erbsenfenster (N10 umgese der extressive Anbas von Sommergetreide (NII) sowie die extressive Getreiderneiten (NII) und NIII durchgeführt. In den Nibergelegenen Bereichen stützen diese Malizahmen die Feithamsterpolurision. Bei Güsthersdorf, Bedeindorf, Peedendorf, Wendelendorf und Groß Germenisben

Im wertlichen Beneich dieser Gebietes werden überwiegend Erbzerfenster KNIO umgesetzt, die durch ihre Lage wichtige Strukturen für Niederwild und Feitlierchen bilden. Durch die Verortung in

Gegenüber dem beim ALFF Mitte zum Dezember 2023 eingereichten Antmyrflächen besteber folgende Abweichungen:

ONIZ: Beantragt wurden SI,4003 ha extensives Sommergetreide. Tatsächlich angelegt wurde SS,0290 ha. Die Pofferfläche beträgt 1,6287 ha.

0913: Beantragt wurden extensive Sommergetreidestreifen im Umfang von 15,6750 ha. Von d Witgliedern wurden Streifen im Umfang von 18,5810 ha angelegt. Der Puffer beträgt 3,9060 ha.

XXXX: Durch eine utzusszige kommanistie von einenden Schrinkergerreichstreten im fürstehaut und einer Müllischnen XXII entschlied sich ein Vooperschreimbiglied einen Streffen nicht urzussten. Ingesomt wurden 6,600 ha beantragt und 6,043 ha tatslichlich angelegt. Es ist ein Defalt im Umflang von 0,4170 ha zu versichnen.

sind Rächen im Umfang von 200,1318 ha vorgesehen. Der Puffer beträgt 27,9889 ha. Das Rikiko von Lagergetreide soll mit diesem Puffer abgemildert werden. Falls Rächen nicht mit Ährenschnitt zu

NSS: Beantragt wurden Ackerwildkrautstreffen mit einer Fläche von 1,900 ha. Angelegt wurder

Stiftung Kalturlandschaft Sachsen-Ashalt Naturachstzfachplan "Magdeburger Wirde" 2025

| Bindung | Anzahl der Erbsenfenster | Malloshmennumme |
|---------|--------------------------|-----------------|
| ION30   | 3                        | KN10-8250201    |
| ION30   | 2                        | KN10-8250202    |
| ION30   | 2                        | KN10-8250301    |
| 10V30   | 1                        | KN10-8250401    |
| 10V30   | 1                        | KN10-8250402    |
| ION30   | 1                        | KN10-8250403    |
| ION30   | 1                        | KN10-8250501    |
| KON3O   | 2                        | KN10-8250502    |
| ION30   | 4                        | KN10-8250601    |
| IOV30   | 6                        | KN10-8251001    |
| 10130   | 2                        | KN10-8251002    |
| 10V30   | 4                        | KN10-8251003    |
| IOV30   | 2                        | KN10-8251004    |
| IOV30   | 2                        | KN10-8251005    |
| 10130   | 2                        | KN10-8251301    |
| ION30   | 3                        | KN10-8251302    |
| 10V30   | 3                        | KN10-8251701    |
| 10V30   | 1                        | KN10-8251801    |
| 10V30   | 1                        | KN10-9251902    |
| IOV30   | 2                        | KN10-8251803    |
| IOV30   | 2                        | KN10-8251804    |
| 10V30   | 6                        |                 |
| 101/10  | 3                        | KN10-8252101    |

| belle der Einzelmaßnahmen KN12 (2025) |                                       |                  |  |
|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------|--|
| dung                                  | Flichengröße der Maßnahmenfliche [ha] | Malloshmennummer |  |
| 112                                   | 8,4459                                | KN12-8250501     |  |
| 112                                   | 24,2845                               | KN12-8251001     |  |
| 12                                    | 3,6167                                | KN12-8251501     |  |
| 12                                    | 14,0913                               | KN12-9251801     |  |
| 12                                    | 0,2254                                | KN12-8251901     |  |
| 12                                    | 0,7087                                | KN12-8251902     |  |
| 12                                    | 5,0539                                | KN12-8251903     |  |
|                                       |                                       |                  |  |

| Tabelle der Einzelmaßnahmen KN13 (2025) |                                       |                 |  |
|---|---------------------------------------|-----------------|--|
| Bindung                                 | Flächengröße der Maßnahmenfläche [ha] | Maloshmennummer |  |
| (0V1)                                   | 1,2875                                | KN13-8250701    |  |
| 10V13                                   | 2,4551                                | KN13-8250702    |  |
| 10V13                                   | 7,0067                                | KN13-8251201    |  |
| 10V13                                   | 0,7929                                | KN13-8251202    |  |
| 10113                                   | 3,2750                                | KN13-8251601    |  |



## Einfacher und Unbürokratischer

- Kooperative übernimmt: Naturschutzfachliche Beratung, Übernahme der Antragstellung im Agrarantrag und Begleitung bei der Ausführung
  - Beantragung wird durch Kooperative übernommen
  - o nicht jeder muss sich um alles allein kümmern
  - Terminketten werden koordiniert und überwacht
  - Erinnerungen an notwendige Termine
  - Ziel Teilnahme an AUKM einfacher und unbürokratischer für den Landwirt gestalten, dieser kann sich auf seine eigentlichen Aufgaben konzentrieren
    - KN12

      KN12

      KN12-00052 Mension

- | STUDIO | S
- 2. Verringerter staatlicher Verwaltungsaufwand
  - $\circ$  1 statt 27 (5 statt 63) Antragsteller, und bereits Eigenkontrollen der Kooperative
  - Vor-Ort-Kontrollen natürlich auf allen Betrieben möglich



# "Kooperativer Naturschutz in der Agrarlandschaft" vorläufiger Stand am 15.05.2025

#### **Insgesamt:**

- 63 Betriebe mit 1.451 ha Maßnahmenflächen auf insgesamt 4.087 ha LN
- Gesamtbudget: 5.000.000 EUR
- Gesamtausschöpfung: 4.948.299,45 EUR

### Im Detail:

- Köthener Ackerland: 10 (6) Betriebe; 199.627,52 EUR
- Mansfeld-Südharz: 12 Betriebe; 210.939,55 EUR
- Nordharz: 12 Betriebe; 202.631,81 EUR
- Querfurter Platte: 7 Betriebe; 272.917,34 EUR
- Magdeburger Börde: 22 Betriebe; 177.436,81 EUR



| Bindung | Maßnahme   | Maßnahmen-<br>entgelt | Anlage             |
|---------|--|-----------------------|--------------------|
| KN10    | Erbsenfenster  | 284 €                 | 83 Stück           |
| KN11    | Extensive Wintergetreidestreifen                                 | 821€                  | 5,8203 ha          |
| KN12    | Extensives Sommergetreide (flächig)                              | 507 €                 | <b>403,7151</b> ha |
| KN13    | Extensive Sommergetreidestreifen mit doppeltem Saatreihenabstand | 773 €                 | <b>23,8446</b> ha  |
| KN14    | Extensive Sommergetreidestreifen mit Untersaat                   | 1.096 €               | <b>61,1439</b> ha  |
| KN15    | Ährenernte zum Feldhamsterschutz                                 | 355 €                 | 597,9909 ha        |
| KN16    | Ackerwildkrautstreifen   | 944 €                 | 64,8192 ha         |
| KN17    | Anbau kleinkörniger Leguminosen                                  | 830 €                 | <b>278,4939</b> ha |







- streifenförmiger Wintergetreideanbau in doppeltem Saatreihenabstand auf < 20%</li>
   Schlagfläche (Mindestbreite 12 m)
- kein Einsatz von Rodentiziden, Herbiziden und Insektiziden
- keine Ganzpflanzenernte
- Stoppelbrache über den Winter oder Umbruch ab 1. Oktober



KN11 - Streifen von extensiv angebautem Wintergetreide (25.06.2021)





KN11 - Streifen von extensiv angebautem Wintergetreide (25.06.2021)





KN11 - Streifen von extensiv angebautem Wintergetreide (15.10.2021)



- Sommergetreideanbau in Reinsaat, ausgeschlossen sind Hirse und Mais
- kein Einsatz von Rodentiziden, Herbiziden und Insektiziden
- kein mech. Pflanzenschutz zw. Aussaat und Ernte
- keine Ganzpflanzenernte



**KN12** –Extensives Sommergetreide (08.06.2024)





KN13 – Extensive Sommergetreidestreifen mit doppeltem Saatreihenabstand





KN 14 - Sommergetreidestreifen mit Untersaat (12.09.2023)



- Mahd mit hochgestelltem Mähwerk oder Stripper-Mähwerk/-vorsatz kurz unterhalb der Getreideähre
- Umbruch der Fläche ab 01.10.
- keine Beschränkungen von Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz, aber Verbot von Rodentiziden



KN15 – Ährenernte zum Feldhamsterschutz (27.07.2022)



- Streifenförmiger Anbau einer getreidebetonten Fruchtfolge in doppeltem Reihenabstand auf < 20% Schlagfläche (ortsfest, Mindestbreite 12 m; ausgeschlossen sind Mais, Raps, Hackfrüchte, Untersaaten, Zwischenfrüchte)
- Düngung lediglich 1x als Erhaltungsdüngung ohne Klärschlamm und HTK
- Kein Pflanzenschutz, keine Wachstumsregulatoren / Halmstabilisatoren
- Keine Ganzpflanzenernte, Stoppelumbruch nach dem 15.09.



KN16 – Ackerwildkrautstreifen





KN17 – Anbau kleinkörniger Leguminosen



# Mo·Na·Ko@

Modellhafte Erprobung von Naturschutz-Kooperativen in verschiedenen Agrarlandschaften Deutschlands nach dem niederländischen Ansatz

#### Ein Verbundvorhaben von:







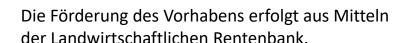






Ansprechpartner: Julia Schünzel, Christian Apprecht (Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt)

Laufzeit: 10/2023 - 09/2026

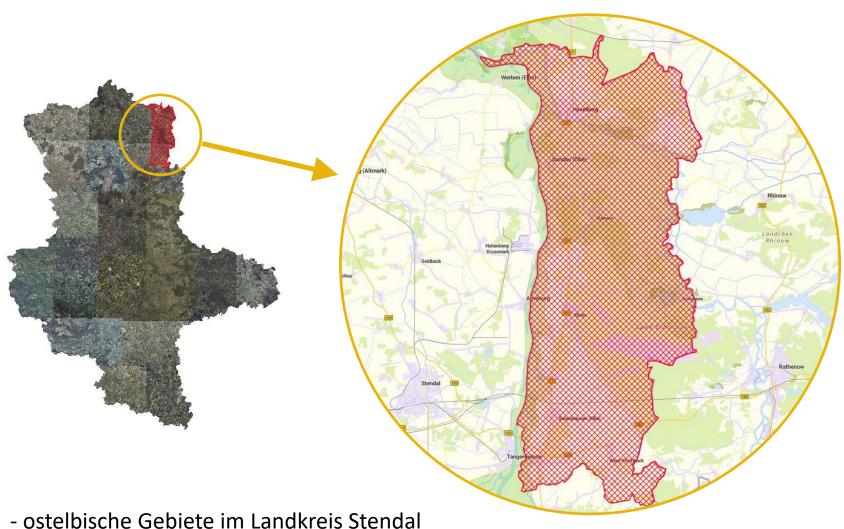








# Projektregion "Elb-Havel-Winkel"





## Arbeits-/Forschungsfragen

- Organisationsbezogen, z.B.
  - Rechtsform der Kooperative
  - Satzungsinhalte
  - Mitglieder / Partner
  - Haftungsfragen
- Organisatorisches, z.B.
  - Aufgaben der Kooperative und Phasengestaltung
  - EDV-Nutzung, Datenzugriff
  - Kontroll- und Dokumentationssystem
  - Vertragselemente
- Umsetzungsbezogen, z.B.
  - Konzipierung von Maßnahmen / Maßnahmenpaketen inkl. Kalkulation
  - Kontrolle und Monitoring
  - Sanktionsmechanismen in der Kollektivhaftung



## Austausch

- Diskussion und Austausch mit den teilnehmenden Betrieben
- Organisation von Öffentlichkeitsveranstaltungen



Beratung zur Anlage der Streifen von extensiv angebautem Getreide (KN11) 10.08.2020



**Beratung zur Anlage der Erbsenfenster (KN10)** 05.10.2020





DOP: 2018/2019





## Feldvogelstreifen und Erbsenfenster 2024

Sentinel-Datensatz: 15.05.2024





Feldvogelstreifen und Erbsenfenster 2024

Sentinel-Datensatz: 15.05.2024

rot-Feldvogelstreifen, gelb-Erbsenfenster



# **Anlage von Erbsenfenstern**

| Bindung   | Maßnahme   | Anlage            |
|-----------|--|-------------------|
| Modellpro | ojekt "Kooperativer Naturschutz in der Landwirtschaft" |                   |
| KN10      | Erbsenfenster  |                   |
|           | 2021   | 156 Stück         |
|           | 2022   | 183 Stück         |
|           | 2023   | 122 Stück         |
| Umsetzu   | ng der Förderung des Kooperativen Naturschutzes in de  | r Agrarlandschaft |
|           | 2024   | 87 Stück          |
| Ausgleich | s- und Ersatzmaßnahmen                                 |                   |
|           | 2024   | 91 Stück          |





Feldvogelstreifen



# Anlage von Feldvogelstreifen

| Bindung   | Maßnahme               | Anlage        |
|-----------|------------------------|---------------|
| Ausgleich | s- und Ersatzmaßnahmen |               |
|           | 2023                   | <b>110</b> ha |
|           | 2024                   | 135 ha        |